

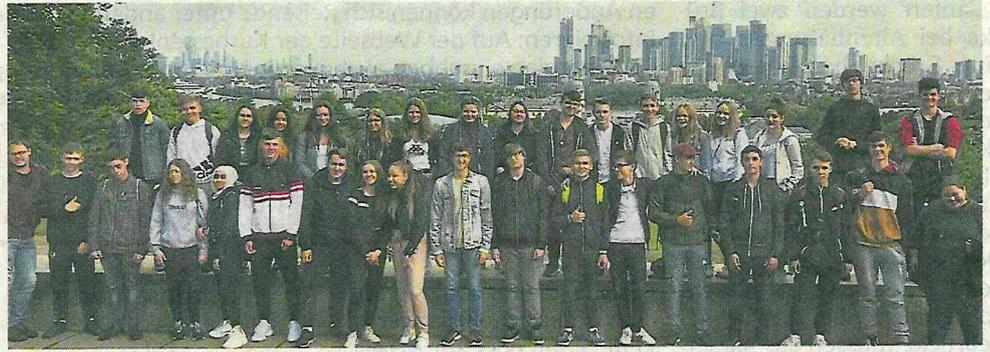
# Zu Gast an der Elite-Uni

## Jugendliche der Christine-Brückner-Schule waren in England

**Bad Emstal** – 33 reiselustige Schüler der Christine-Brückner-Schule sind in diesen Tagen in den Bus nach London gestiegen. Diesmal begleiteten die Lehrer Josephine Götte, Guido Ewald und Tanja Paul die Studienreise in die vom Brexit-Chaos gebeutelte Hauptstadt.

Wie bereits in den Vorjahren auch, waren die CBSler auf den ersten Tag mit passendem Schuhwerk vorbereitet: Knapp 20 Kilometer Fußmarsch entlang der wichtigsten Sehenswürdigkeiten verlangten der Gruppe viel Durchhaltevermögen ab. Abends wurden die Jugendlichen in Zweiergruppen auf die Gastfamilien im Vorort Norbury verteilt.

Am nächsten Tag stand ein Besuch der Universitätsstadt Oxford mit englischsprachiger Führung an. So lernten



**Studienfahrt der Christine-Brückner-Schule nach London.**

FOTO: TANJA PAUL/NH

die Schüler einiges über die Eliteuniversität und ihre Abgänger, über Drehorte, Schriftsteller und Traditionen und über das sogenannte „trashing“ der Abschlusschüler, welches die Jugendlichen live erlebten: Hier werden Prüflinge von ihren Freunden nach der Prüfung erwartet und mit allerlei Flüssigkeiten (Sahne, Sekt, Far-

be...), aber auch Materialien (Konfetti, Mehl, Luftschlangen...) übergossen.

Das Musical „School of Rock“ riss fast alle Zuschauer von den Sitzen, grandios rockende und singende Kids auf der Bühne begeisterten. Der Abfahrtstag bot mit dem Besuch des Natural History Museums noch etwas Kultur und Geschichte, danach be-

suchten einige Schüler ihre gewählten „Points of Interest“: zum Beispiel das London Dungeon, das größte Spielzeuggeschäft Europas, den Buckingham Palace, Camden Town und, den Tüten nach zu urteilen, recht viele Fashionstores. Zum Abschluss wurden unzählige Selfies im London Eye geschossen.

ant